

Rüdiger Kügler, Experte der
Karlsruher Softwareschutz-
Schmiede Wibu Systems



Der Piratenjäger

Raubkopien verursachen jährlich Milliardenschäden. Rüdiger Kügler ist angetreten, den Softwarepiraten den Garaus zu machen

Rüdiger Kügler lässt Zahlen sprechen. „Durch Raubkopien entstehen Jahr für Jahr Milliardenschäden.“ Beispiel: 2007 waren 38 Prozent der weltweit verkauften Software raubkopiert, in Osteuropa sind mehr Kopien als Originale im Umlauf. „Da geht es nicht um Privatkopien, sondern um Programme, die in Firmen im produktiven Einsatz sind.“ Küglers These: „Das Original ist die beste Kopie“ – für Hersteller und Anwender. Das ist auch

der Titel des Vortrags, den der Fachmann der Karlsruher Softwareschutz-Entwickler Wibu Systems auf Einladung der Karlsruher IT-Sicherheits-Initiative hielt.

Nur wie das Original schützen? Kügler räumt schon zu Beginn ein: „100 Prozent Sicherheit gibt es nicht“, sagt er. „Aber wir können die Latte so hoch wie möglich legen.“ Unverzichtbar: den Feind kennen. Kügler spricht da von „Script Kiddies“, oder „Crackern“, also Softwarepiraten unterschied-

licher Begabung, die den Originalen an den Kragen wollen. Dass mancher Software-Entwickler seine Software auf der .NET-Plattform entwickelt und ausliefert, macht die ganze Sache nicht leichter. „Sie liefern ihre Software damit auf dem Silbertablett, inklusive Quellcode.“ Küglers Plädoyer: Auf Dongles setzen. Diese USB-Kopierschutzstecker schützen Software vor unautorisierter Vervielfältigung. Wibu hat eigens einen Dongle namens Code Meter entwickelt, der mit einem Ticketsystem sicher stellt, dass die Piraten keine Chance haben.

Kügler setzt zur Sicherung der Software unter anderem auf eine AES 128-bit-Verschlüsselung. Ist die sicher? „Wenn jeder Mensch auf der Welt einen Rechner hätte und jeder eine Milliarde Berechnungen in der Sekunde anstellen würde, um den Code zu knacken, würde es rund 120-mal jene Zeit dauern, die seit dem Urknall vergangen ist“, erklärt Kügler. Antwort: ziemlich sicher also.

Robert Schwarz



Veranstaltung

Der Sicherheitsstandard ISO 27001 ist in der IT-Sicherheit das Maß aller Dinge. Peter Zimmer von Prego Services berichtet über seine Erfahrungen aus dem Ende 2008 erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierungsverfahren bei Prego.

i

Wo Schlosshotel Karlsruhe
Wann 25. Juni, ab 18 Uhr

Mehr Informationen und die Vortragsunterlagen der vergangenen Veranstaltungen unter www.ka-it-si.de.

i

Die Karlsruher IT-Sicherheits-Initiative (KA-IT-Si) hat ein neues Mitglied: **Prego Services** aus Ludwigshafen ist ein führender IT-Dienstleistungsspezialist für die Optimierung und Automatisierung administrativer Geschäftsprozesse in mittelständischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Versorgern. Die

Firma, deren Geschäftsführer Harry Moser, Michael Niebergall und Gunther Wittig sind, beschäftigt derzeit rund 300 Mitarbeiter. KA-IT-Si-Vorsitzender Dirk Fox erklärt: „Wir freuen uns, Prego als neues Mitglied zu begrüßen. Das zeigt, dass die KA-IT-Si auch außerhalb der Technologieregion eine hohe Reputation genießt.“